

Ringvorlesung Europäische Moderne(n)?

- :: 27. Oktober 2008 | Prof. Dr. Maria-Theresia Leuker, Köln
“Vorwärts. Gegen den tödlichen Stillstand!” Fortschrittsdebatten in der niederländischen Literatur um die Mitte des 19. Jahrhunderts
- :: 3. November 2008 | Prof. Dr. Rüdiger Görner, London
Modernität und Universität: Überlegungen zu einem fruchtbaren Mißverständnis
- :: 17. November 2008 | Prof. Dr. Eva Geulen, Bonn
Zur Bedeutung von Mittelmäßigkeit in der Moderne unter besonderer Berücksichtigung Friedrich Nietzsches
- :: 1. Dezember 2008 | Prof. Dr. Hans-Peter Müller, Berlin
Die europäische Gesellschaft: Einheit oder Vielfalt der Moderne?
- :: 15. Dezember 2008 | Prof. Dr. Annette Simonis, Giessen
Zur Figur der “Störung” in der europäischen Avantgarde bei G. Apollinaire, Hugo Ball u.a.
- :: 19. Januar 2009 | Dr. Jürgen Nielsen-Sikora, Köln
Der Engel der Geschichte. Fortschritt und Moderne bei Walter Benjamin
- :: 26. Januar 2009 | Prof. Dr. Philipp Ther, Florenz
“Ethnische Säuberungen” im 20. Jahrhundert und die europäische Moderne

:: “Europäische Moderne(n)?” - Beginn 27.10.

Die vierzehntägig stattfindende Ringvorlesung, organisiert durch die beiden Lehr- und Forschungszentren der Philosophischen Fakultät, nimmt die von S.N. Eisenstadt und anderen angestoßene Diskussion auf, dass der europäische Moderneprozess kein einheitlicher gewesen ist, sondern dass von einer “Vielfalt der Moderne” auszugehen ist. Die exemplarisch behandelten Forschungsperspektiven betreffen eine historische Grundlagenforschung zur heterogenen Geschichte von “Modernität” in Europa und deren soziale und kulturelle Bedingungen. Den Ausdrucksformen von “Modernität” in den jeweiligen Zeit-, Raum- und Gesellschaftshorizonten sowie ästhetischen Formierungen in Wort und Bild gilt es gleichzeitig nachzugehen. Alle Zugriffsweisen beinhalten immer auch Wertungen, deren zentrale Formel die Idee des Fortschritts ist. Diese Entwicklungsidee besitzt gespaltene Potenziale: Die innovative Öffnung als das Freisetzen von Kräften und das kritische Empfinden von Bedrohung, Überforderung und Krise. Inwiefern spiegelt sich Europa in den unterschiedlichen Programmen “moderner” Kulturen?

**ZEUS - Zentrum für vergleichende
Europäische Studien**



Montag | 14.00-15.30 Uhr | HS D